



## QCWA Aktuell 3/2011

Ausgabe Nr. 207 - 14. Juni 2011

Eine Informationsschrift des Chapter # 106  
German Chapter der QCWA

Homepage: [www.qcwa.de](http://www.qcwa.de)



Liebe Freunde,

damit Sie nicht so lange auf die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung 2011 warten müssen haben wir uns entschlossen, das QCWA-Aktuell Nummer 3/2011 bereits im Juli auszuliefern.

Ich meine sagen zu dürfen, dass unser Treffen in Köthen/Anhalt in der Zeit vom 12. bis 15. Mai ein Erfolg war.

Alle geplanten Aktivitäten - von der Vorstandsberatung am 12. Mai über die Jahreshauptversammlung am Abend des 13. Mai sowie die Exkursionen des 13. und 14. Mai verliefen störungsfrei und in angenehmer Atmosphäre.

33 Personen waren anwesend, Helmut, DM2BPG, und seine Gattin mussten leider krankheitsbedingt absagen. Gute Besserung, lieber Helmut.

Die Kassenprüfer stellten im Ergebnis ihrer Prüfung einen Antrag an den Vorstand zur weiteren Verfahrensweise mit säumigen Zahlern der Umlage für unser Chapter 106. Dieser Antrag wurde im Vorstand intensiv diskutiert und mündete in einem Beschluss, den Sie weiter unten im Rundbrief finden.

Da dieser Beschluss eventuell auf einige Mitglieder unseres Chapter Auswirkungen haben könnte, ist er nur für Sie zur Information gedacht. Wir werden in der Version des QCWA-Aktuell Nr. 3/2011 auf der Webseite also den Beschluss nicht bekannt geben und bitten Sie, Außenstehende ebenfalls nicht vom Inhalt des Beschlusses in Kenntnis zu setzen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Im Rahmen des Protokolls der Jahreshauptversammlung finden sie auch das Ergebnis der Briefwahl für den Vorstand in der Legislaturperiode 2011 bis 2013. Die Beteiligung unserer Mitglieder lag bei 70 Prozent! Vergleichen Sie das mal mit Wahlen zu den politischen Gremien unseres Landes. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, welche sich an diesem demokratischen Prozess beteiligten. Dank auch an die Wahlkommission und die Kassenprüfer für ihren Einsatz.

Unser Freund Ben, DL1NP, schreibt seit Jahren „persönliche Impressionen“ zum Ablauf der jeweiligen Treffen. Wir baten ihn, das auch diesmal zu tun. Lesen Sie seinen Bericht und erfreuen Sie sich an seinen schriftstellerischen Fähigkeiten. Danke, lieber Ben.

Etliche Mitglieder des Chapter 106 werden sich, wie in jedem Jahr, wieder im Rahmen der DNAT in Bad Bentheim treffen. Siegfried, DC9XU, hat schon einen Treffpunkt fest im Blick. Gäste sind auch dabei stets willkommen. Danke, lieber Siegfried, für die Organisation.

Nun bleibt mir noch, Ihnen viel Freude beim Lesen des QCWA-Aktuell zu wünschen. Und natürlich schöne und erlebnisreiche Sommermonate bei hoffentlich bester Gesundheit.

Nummer 4/2011 des QCWA-Aktuell erscheint dann wieder, wie bisher, Anfang Dezember.

Bis dahin verbleibt mit herzlichen Grüßen Ihr alter und neuer Chairman

Günter Mader, DL3YA  
QCWA Chapter 106  
Chairman

## QCWA German Chapter 106

### Protokoll der Jahreshauptversammlung

am Freitag, 13. Mai 2001 in Köthen (Sachsen-Anhalt)

Beginn: 20:40 Uhr

#### 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der amtierende Chairman Günter Mader, DL3YA, eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er verweist auf die fristgerecht erfolgte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es sind 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Chairman stellt fest, dass bis zum gesetzten Termin 28.02.2011 keine weiteren Anträge zur Behandlung während der JHV eingegangen sind, so dass die Tagesordnung in der vorliegenden Form abgearbeitet werden kann.

#### 2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder durch den amtierenden Chairman

DL3YA verkündet die Namen der seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder des Chapter 106:

Günter	DL9XX	(* 30.07.2009)
Hans	DJ0VZ	(* 04.04.2010)
Alfred	DK7QP	(* 30.06.2010)
Willi	DJ5ND	(* 03.07.2010)
Ludwig	DL6KQ	(* 01.08.2010)
Franz	DJ3BN	(* 25.03.2011)
Gilbert	ON4QN	(* 04.05.2011)

Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

#### 3. Wahl des Versammlungsleiters

Der amtierende Chairman schlägt Hubertus Golz, DJ1HN, zum Versammlungsleiter vor.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

#### 4. Wahl des Protokollführers

Der Versammlungsleiter schlägt Wolfgang Beer, DL4HBB, zum Protokollführer vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

#### 5. Wahl des Wahlleiters und der Wahlhelfer

Der Versammlungsleiter schlägt Klaus Ziemann, DK5OE, zum Wahlleiter für die anstehenden Wahlen vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Versammlungsleiter schlägt zu Wahlhelfern für die Durchführung der Wahlen vor:

1. Klaus Schitthelm DL7JK
2. Eberhard Kiersch DK8EK

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

#### 6. Wahl der Kassenprüfer

Der Versammlungsleiter schlägt zu Kassenprüfern vor:

1. Jürgen Bennöhr, DL1NP  
Abstimmung: 16 / 2 Enthaltungen
2. Werner Vierich, DL7UVW  
Abstimmung: 16 / 2 Enthaltungen

Der Vorschlag wird angenommen.

#### 7. Berichte des Vorstandes

Der amtierende Chairman berichtet über die Aktivitäten des Chapters 106 sowie über die Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr 2010/2011.

- Messeteilnahme Friedrichshafen (DL1SAK, DK5OE): das Chapter war zusammen mit der DIG an einem Stand vertreten.
- Treffen in Bad Bentheim (DC9XU): seit Jahren erfolgreich.
- Montagsrunden (DC9XU): Teilnahme leider rückläufig.
- Neuaufnahmen (2010/ 2011): DJ0AH, Enver; DH1PAL, Werner; DF3TE, Elfi; DK6BT, Heinz; DF6QP, Ulla; DL4HBB, Wolfgang; DL9SAT, Klaus; DJ9UN, Werner; PA3CLQ, Jan-Pieter; YL1ZN, Alex.
- 13 Diplome konnten 2010 ausgegeben werden. Ein Diplom an HH2JR - Jean gestiftet (bes. Aktivitäten).
- Statistik: 121 aktive Mitglieder, seit Bestehen des Chapter 106 erfolgten 75 Austritte bzw. Ende der Kurzzeitmitgliedschaft und 85 Silent Key.
- Darstellung der Vorstandsarbeit während der letzten Legislaturperiode:
  - Das unerwartete Ausscheiden des ehemaligen Sekretärs Walter Pilhár, DL3LBP, brachte erheblichen Arbeitsaufwand mit sich. Eberhard Kiersch DK8EK erklärte sich bereit, diese Aufgabe kommissarisch bis zur folgenden Wahl weiter zu führen. Ihm wird dafür besonders gedankt.
  - EXPO Guide, Schreiben und Entgeltforderungen mussten abgewehrt werden. Inwieweit die Angelegenheit nun als erledigt gelten kann ist noch unklar.
  - Der Vorstand wurde insbesondere in den letzten Monaten mehrfach durch Mails beleidigend angegriffen und zum Rücktritt aufgefordert. Es gab unterschiedliche Mailabsender, inhaltlich waren alle Mails gleich!
  - Dank im Einzelnen an den erweiterten Vorstand für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

### 8. Bericht des Kassenwartes

Der Versammlungsleiter fordert den Kassenwart (Treasurer) auf, die Finanzsituation des Chapter 106 für den Zeitraum 1.5.2010 bis 30.4.2011 darzulegen. Rudolf Genserowski, DL1SAK, erläutert der Versammlung die vorgenommenen Ein- und Ausgaben und stellt dar, dass die Kasse einen Bestand von 1.475,28 € hat (30.04.2011).

Der schriftliche Bericht des Treasurer wird zu den Akten beim Sekretär genommen.

### 9. Ehrungen und Auszeichnungen

Der amtierende Chairman ehrt verdiente Mitglieder und überreicht den anwesenden ihre Urkunden. Nicht anwesende Mitglieder werden die Urkunden mit Anschreiben per Post zugestellt. Er spricht gleichzeitig die Glückwünsche der gesamten QCWA aus.

- Ehrenurkunde QCWA
  - Klaus Schitthelm DL7JK
  - Wolfgang Landgraf DL9HC
  - Karl de Maddalena HB9QA
  - Albert Veulemans ON5FV
- Urkunde für 50 Jahre Lizenz
  - Max Altmann DJ7RU
  - Josef Huber DL1ZI
- Urkunde für 55 Jahre Lizenz
  - Karl März DL1MEB
  - Pete Tetschlag DL7UEO
- Urkunde für 60 Jahre Lizenz
  - Rudi Christmann DF7IL
  - Ralf Herzer DL7DO
  - Albert Leinemann DL9AR
  - Gerhart Blechert DL9TJ
  - Kurt Bindschedler HB9MX

### 10. Bericht der Kassenprüfer

Für die gewählten Kassenprüfer berichtet DL1NP der Versammlung über die erfolgte Prüfung. Er führt aus, dass die Belege stichprobenartig überprüft wurden. Die Prüfer konnten feststellen, dass die Kasse im vergangenen Jahr 2010/2011 korrekt und ordnungsgemäß geführt wurde. DL1NP stellt den Antrag auf Entlastung des Treasurer und des gesamten Vorstandes.

### 11. Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung wird einstimmig angenommen. Damit tritt der Vorstand zurück.

DL1ZC spricht dem scheidenden Vorstand den Dank des Chapter 106 aus.

### 12. Bericht des Wahlleiters über die Auszählung der Briefwahl

Der Versammlungsleiter fordert den Wahlleiter auf sei-

nen Bericht zu geben. Der Wahlleiter gibt das Ergebnis der Auswertung der fristgemäß eingegangenen Wahlzettel (Briefwahl) bekannt.

Zur Auszählung kamen 78 eingegangene Wahlbriefe; das entspricht etwa 70% Rücklauf. Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

Wahlvorschlag für das Amt des Chairman:

Günter Mader DL3YA:

78 Ja, gewählt

Wahlvorschlag für das Amt des Vice-Chairman:

Hubertus Golz DJ1HN:

76 Ja, 2 Nein, gewählt

Wahlvorschlag für das Amt des Treasurer:

Rudolf Genserowski DL1SAK:

71 Ja, 3 Nein, 1 Enth., gewählt

Wahlvorschlag für das Amt des Secretary:

Wolfgang Beer DL4HBB:

77 Ja, 1 Nein, gewählt

Auf Nachfrage erklären alle Kandidaten, dass sie die Wahl annehmen. Damit ist der Vorstand für die Legislaturperiode 2011 bis 2013 wie folgt gewählt:

Chairman	Günter Mader	DL3YA
Vice-Chairman	Hubertus Golz	DJ1HN
Treasurer	Rudolf Genserowski	DL1SAK
Secretary	Wolfgang Beer	DL4HBB

### 13. Allgemeine Aussprache, Verschiedenes

Die abschließende Aussprache umfasst folgende Aspekte:

1. Zu künftigen Treffen der QCWA sollen möglichst die Orts- bzw. Distriktvorstände eingeladen werden, um den Bekanntheitsgrad der QCWA vor Ort zu erhöhen und die Zusammenarbeit zu verstärken.
2. Es wird angestrebt, möglichst regelmäßig über die Aktivitäten der QCWA in CQ DL und FUNKAMATEUR zu berichten.
3. Die Webseite des Chapter 106, die von DK8EK erstellt wurde und weiterhin gepflegt wird, wird lobend erwähnt. Der Vorstand spricht Eberhard für seine beispielhafte Tätigkeit als Webmaster den Dank und die Anerkennung des Chapter aus.
4. Die zunehmend geringere Beteiligung an der QCWA-QSO-Party hat dazu geführt, dass Helmut, DM2BPG, die Weiterführung seiner Aktivitäten als Manager per sofort eingestellt hat. Es wird nach Lösungen gesucht, diese Aktivität zu retten, indem man sie z.B. im Anschluss an eine Montagrunde oder anstelle einer Montagrunde als Geburtstagsparty für eine Stunde durchführt. Hier besteht noch Gesprächsbedarf.
5. Die QCWA- Montagrunde, die von DC9XU geleitet wird, leidet ebenfalls unter geringer Beteiligung. Siegfried, DC9XU ruft zu verstärkter Teilnahme auf

und berichtet, dass er regelmäßig ab 16 Uhr lt. auf der QRG 3.773 MHz auf Anrufe wartet.

Ende: 22:30 Uhr

6. Das QCWA-Treffen im kommenden Jahr wird vom 10. bis 13. Mai 2012 in Schleswig-Holstein stattfinden und von DK8EK ausgerichtet werden. DL1NP wird ihn beratend unterstützen.

f.d.R.d.A. gez. Wolfgang Beer DL4HBB Secretary

## QCWA-Treffen 2011 in Köthen

Sehr persönliche Impressionen von Ben, DL1NP

Schon die Ankündigung des Programmablaufs zeigt, dass unser Chapter es wirklich mit Amateurfunk zu tun hat. Es wird erstmals darum gebeten, ein Handfunkgerät mitzubringen. Seit Jahren habe ich keines mehr benutzt, aber ich besitze sie noch: IC2, IC 4 und zwei ALINCO DJ-G5 Duobänder. Eines hat meine Enkelin DF1SC bei mir abgegeben, als sie mit dem Studium begann. Die Überprüfung der Akkus ergibt, dass nur noch die von ALINCO sich wieder aufladen lassen. Vorsichtshalber nehme ich zwei weitere Akkus als Reserve mit. Da ich auch noch das neue NAVI von ALDI einpacke, natürlich mit Netzteil, und auch das Handy, auch mit Netzteil, erhöht sich das Koffergewicht, auf 22 Kilo, und der Koffer lässt sich nur mit Gewalt schließen, weil ich auch noch das Notebook darin unterbringen will. Nachts träume ich sogar davon, und beschließe am anderen Morgen, das Notebook doch lieber separat zu lassen. Das ist zwar ein Gepäckstück mehr, aber ich hoffe auf Hilfe, die ich auch unaufgefordert überall erhalte. Es gibt doch noch gute Menschen. Aber das Kofferpacken hat mich diesmal sehr geschlaucht, da auch noch ein wichtiges USB-Kabel verschwunden schien und schließlich am alten Platz in einer Buchse steckte.

Die Anreise, Monate vorher geplant, alle Fahrkarten übers Internet erworben, ließ sich zunächst gut an, aber dann war der Anschlusszug in Hamburg stark verspätet. Befreiung vom Zugzwang wurde erteilt und ein fast gleichzeitig fahrender ICE bestiegen. Aber in Hannover sah ich den Zug nach Köthen abfahren, als meiner einlief. Der nächste fuhr eine Stunde später. Damit

kam ich 62 Minuten nach der vorgesehenen Zeit in Köthen an, durfte aber nach weiteren 15 Minuten bürokratischer Bearbeitung gleich 9,20 Euro kassieren. Damit waren dann die Taxifahrten in Köthen zu bezahlen. Im Hotel nahm mich gleich unser Klaus, DL7JK, in Empfang und half mir, den schweren Koffer auf mein Zimmer zu schaffen. Unser lieber Chairman Günter, DL3YA, und seine XYL, habe ich dabei kaum beachtet, obwohl sie mir die Prospektunterlagen und den Notrufzettel ausgehändigt hatten. Mit 89 Jahren ist der Horizont doch schon recht begrenzt. Ich bitte um Verzeihung!

Nach guter Nacht durfte ich dann bei Klaus, DK5OE, und Hildburg im Auto mitfahren. Vor dem Hotel behinderte unsere 9 Fahrzeuge umfassende Kolonne den örtlichen Verkehr, setzte sich aber dann doch in Bewegung und fuhr zügig in Richtung Dessau. Und jetzt ging es auf 145,525 MHz recht stürmisch zu. Es war, als seien alle, die schon lange an keiner Runde mehr teilgenommen hatten, von der Möglichkeit ins Mikrofon zu sprechen fasziniert. Pausenlos ging das, so dass



man auf wichtige Infos kaum noch achtete bzw. sie überhörte. Aber das bordeigene NAVI, liebevoll ELVIRA benannt, war ja auch noch da, wenn es auch gelegentlich anders dachte als unser Spitzenmann. Im Laufe der nächsten Stunden normalisierte sich dann die Sprechmanie, und zuverlässig kamen besonders die Meldungen des Schlussfahrzeuges, wobei sich Hans, DK8RE, und Wolf, DL1CC, wohl abwechselten. Beruhigend war es „Es sind alle durch“ zu hören. Das Lebenswerk von Hugo Junkers ist beeindruckend, die langatmigen Erläuterungen des Führers bewirkten, dass sich nach und nach immer mehr von der Gruppe entfernten. Jeder wird sich an anderes erinnern. Mir bleiben der Fahrgastraum der JU52 und die kupferne Kugelwaschmaschine in Erinnerung. Nach dem Mittagessen im „Goldenen Fasan“ in Oranienbaum ging es vorbei am Schloss, auf dem die niederländische Flagge wehte, nach Wörlitz. Wer den Wörlitzer Park nicht kennt, ist zu bedauern. Es ist eine wundervolle Anlage mit Inseln und Kanälen und vielen seltenen Bäumen hohen Alters. Zahlreiche

Sichtschneisen



gewähren überraschende Durchblicke. 15:00 Uhr, wie vereinbart, bestiegen wir die Gondeln zu je 15 Personen, die von kräftigen Ruderburschen bewegt wurden. Viele Informationen gab es, aber auch Erfundenes. Wie gut, dass niemand über Bord ging, denn Schwimmen ist angeblich hier verboten, und wer abhanden kommt, dessen Überreste werden in der goldenen Urne aufbewahrt. An vielen Stellen war in den Kanälen das Wasser nur etwa 80 cm tief, wie ich mit meinem Wanderstock feststellen konnte. Es hätte also kaum jemand ertrinken können. Wörlitz war wirklich ein Höhepunkt, und auch der Kuchen im „Grünen Baum“ war hervorragend. Die Jahreshauptversammlung brachte am Abend die Verabschiedung Eberhards, DK8EK, als Sekretär, der mit Recht für seine Verdienste, insbesondere für

die Gestaltung der Web-Seite des Chapter, gelobt wurde. Das Wahlergebnis brachte die Bestätigung der alten Führung. Neuer Sekretär wurde Wolfgang, DL4HBB, der vielen bereits als Manager des RIA-Diploms bekannt ist. Für das Treffen 2012 wurde Schleswig-Holstein vorgesehen.

Auch der Sonnabend war hervorragend geplant. Zwar war bekannt, dass große Flächen ehemaliger Braunkohlentagebaue inzwischen geflutet und zu Seen umgewandelt wurden, aber die Wirklichkeit übertraf doch alle Erwartungen. Wenn nicht der Hochwassereinbruch von 2002 die Flutung in nur wenigen Tagen bewirkt hätte, so wäre wohl der

Goitzschensee noch heute nicht voll gefüllt. Heute ist es eine Wasserfläche von über 13 km<sup>2</sup>. Mit Google Earth schaut man noch immer auf den Tagebau. Die Fahrt mit der „Vineta“ über den See war bei schönstem Sommerwetter ein Genuss. Man konnte sich kaum vorstellen, dass diese natürlich wirkende Seenlandschaft von Menschenhand geschaffen wurde. Der See wird auch Bernsteinsee genannt, weil man beim Baggern auf ein ergiebiges Bernsteinvorkommen stieß das dann viele Tonnen erstklassigen Bernsteins lieferte. Am Bernsteinschloss waren dann die ersten Beispiele von Maschinen für den Kohleabbau ausgestellt, u.a. eine 100 Tonnen schwere E-Lok.. Welche Ungetüme aber wirklich die neue Landschaft schufen, sahen wir - nach dem Mittagessen in der Schachtbaude - in Ferropolis, das



Standbilder von Luther und Melanchton in stoischer Ruhe aufragten. Kurz vor dem einsetzenden Regen waren alle wieder an ihren Autos. Die Kolonnenfahrt verlief dank inzwischen gut eingespielter Funkleitung reibungslos. Mein ALINCO DJ-G5 aber habe ich ein einziges Mal ganz kurz benutzt, aber wegen akustischer Rückkopplung im Wagen gleich wieder verpackt. Nun ja, es funktionierte wenigstens noch, hätte

wir kurz besuchten. Fünf riesige Bagger mit unterschiedlichen Konstruktionen sind hier zusammengeführt. Ihre Höhe beträgt bis zu 30m, ihre Länge bis zu 125m und ihr Gewicht bis zu fast 2000 Tonnen. Menschen wirken winzig neben diesen Kolossen. Nach diesen gewaltigen Eindrücken war der Besuch in Wittenberg fast enttäuschend. Die berühmte Luthersche Thesentür war wegen Renovierungsarbeiten hinter einer Bretterwand versteckt. In der Stadt liefen am Sonnabendnachmittag viele Menschen herum oder saßen in den Straßencafés. Auf dem Marktplatz herrschte wegen der vielen Blumenstände und des Besucherandrangs unangenehme Enge, über der die

aber gut zu Hause bleiben können. Das Treffen klang am Abend mit gemütlichem Beisammensein und einer Vorführung der von Rudi, DL1SAK, und Klaus, DK5OE, zusammengestellten und musikalisch untermalten Dia-Show vom letzten Treffen in Güntersberge aus.

Es war wieder einmal ein gelungenes Treffen, für dessen Vorbereitung und Durchführung wir unserem Chairman Günter, DL3YA, und seiner XYL Dorothea sehr herzlichen Dank sagen. Persönlich danke ich allen, die mir meine altersbedingten Ausfälle nachgesehen und mir geholfen haben.



## Silent Keys

Wir gedenken der Mitglieder, die uns in den letzten Monaten für immer verlassen haben:

DL9XX	Günter Marquardt	Juli 2009
ON4QN	Gilbert van Loo	Mai 2011



**Eine Bitte an alle OM's, die den Rundbrief noch per Post bekommen.**

**Sie haben eine E-Mail-Adresse? Dann teilen Sie diese doch bitte unserem Sekretär Wolfgang DL4HBB [secretary@qcwa.de](mailto:secretary@qcwa.de) mit. Denn jeder nicht per Post verschickte Rundbrief spart unserem Chapter Geld.**

**Vielen Dank**

 **GARANT-FUNK**   
Kommener Str. 119 • D-53879 Euskirchen  
Tel. 02251 55757 • Fax 02251 59214  
[www.garant-funk.com](http://www.garant-funk.com) • [info@garant-funk.com](mailto:info@garant-funk.com)

Seit über 30 Jahren ist GARANT-FUNK ein Begriff für fachmännischen Rat und Service für YAESU, KENWOOD und ICOM Geräte.  
Wir bemühen uns auch Ersatzteil für diese Geräten zu liefern, selbst wenn es nur eine Diode oder ein Transistor für 0,76 € ist.  
Serviceunterlagen für fast alle Geräte, auch ältere, können Sie bei uns bekommen. Neue, Werkstatt geprüfte Geräte und Zubehör zu fairen Preisen liefern wir auch.

**Und deswegen ist Service unsere Sache**

Geschäftszeiten: Dienstag - Freitag 9 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr • Samstag 9 - 14 Uhr

## QCWA Chapter # 106 – German Chapter - Vorstand

**Chairman:** Günter Mader, DL3YA  
Gartenstraße 7, 06386 Osternienburg  
Tel. 034973 290081  
E-Mail: [gun.mader@t-online.de](mailto:gun.mader@t-online.de)  
Skype: gun.mader

**Vice-Chairman:** Hubertus Golz, DJ1HN,  
Dörpstroot 16, 21709 Bossel  
Tel. 04144 210091  
E-Mail: [dj1hn@darc.de](mailto:dj1hn@darc.de)  
Skype: dj1hnmobil

**Sekretär:** Wolfgang Beer DL4HBB  
Eichenring 27, 21709 Himmelpforten  
Tel. 04144 210125  
E-Mail: [secretary@qcwa.de](mailto:secretary@qcwa.de)  
Skype: hopleaf

**Schatzmeister:** Rudolf Genserowski, DL1SAK  
Steigerwaldstr. 17, 71083 Herrenberg  
Tel. 07032 3077  
E-Mail: [dl1sak@gmx.net](mailto:dl1sak@gmx.net)  
Skype: NETEUMEL

**Bankverbindung:** Kontoinhaber: QCWA Chapter 106,  
Volksbank Herrenberg-Rottenburg e.G.  
BLZ 60391310, Konto 717958000  
BIC: GENODES1VBH  
IBAN: DE83 6039 1310 0717 9580 00

## Beauftragte OM's

**Diplommanager:** Alfons Niehoff, DJ8VC  
Ernst-Hase-Weg 6, 48282 Emsdetten  
Tel. 02572 1872  
E-Mail: [dj8vc@darc.de](mailto:dj8vc@darc.de)

**Webmaster:** Eberhard Kiersch, DK8EK  
Viborgweg 8, 24109 Kiel  
Tel. 0431 323419  
E-Mail: [mail@dk8ek.de](mailto:mail@dk8ek.de)

**Wahlleiter:** Klaus Ziemann, DK5OE  
Groß Thurower Str. 1 a, 19205 Dutzow  
Tel. 038876 31564  
E-Mail: [dk5oe@gmx.de](mailto:dk5oe@gmx.de)

## Runden

**SSB:** DA0QC - Montag ab 17:00 Uhr Ortszeit auf 3773 kHz  
Leitung DC9XU

**CW:** DL0OTC - Dienstag ab 17:30 Uhr UTC (!) auf 3573 kHz  
Leitung DL1MEB

**SSB-EU:** QCWA/ OOTC-Net Dienstag ab 11:00 Uhr ME(S)Z auf 7090 kHz  
Leitung DJ2XB

## Impressum

Chapter # 106 AKTUELL ist das Informationsblatt der German Chapter der QCWA Inc.  
Herausgeber ist der Vorstand.

Alle mit Namen oder Rufzeichen gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung der Autoren dar.  
Alle Angaben ohne Gewähr.

# The Old Old Timers Club

## EUROPEAN CHAPTER

Günter Pesch DJ2XB

Nikolaus- Jansen- Str. 10, D-52152 SIMMERATH

Tel 02473-6950 - Fax 02471-931945

E-Mail: guenter-pesch@t-online.de



### OOTC-Runden:

SSB Dienstag 07.30 Ortszeit auf 3.624 kHz, Rundenleitung vakant

SSB Dienstag 11.00 Ortszeit auf 7.150 kHz, Rundenleitung Günter, DJ2XB

CW Dienstag 17.30 UTC !! auf 3.573 kHz, Rundenleitung Karl, DL1MEB

Die 20m-Runde existiert seit Jahren nicht mehr, Leiter war Gerhard, DL7PH

Die Runde wird wiederbelebt, sobald jemand bereit ist, die Leitung zu übernehmen.

Die Leitstation benutzt jeweils das Rufzeichen DL0OTC

Liebe Freunde des OOTC,

das QCWA-Jahrestreffen in Köthen liegt nun schon wieder hinter uns. Hierüber wird an anderer Stelle ausführlich berichtet. Hier nur soviel:

Das Treffen war hervorragend organisiert und verlief sehr harmonisch. Auch das Rahmenprogramm war ausgezeichnet, es gab keine Pannen. Dafür hier nochmals herzlichen Dank an Günter, DL3YA und seine XYL Dorothea.

Das Hotel war sehr gut, die Betreuung ebenfalls. Natürlich hat das schöne Wetter auch zur guten Stimmung beigetragen.

Auch die Fahrt mit Fahrgemeinschaften in Privatwagen ist dank der permanenten 2m-Verbindung viel besser als befürchtet, abgelaufen.

Bei einem anschließenden Aufenthalt in der Sächsischen Schweiz habe wir, wie immer, Herbert,

DL6DTW und seine XYL Gisela getroffen, Herbert grüßt auf diesem Wege alle OOTC-Freunde sehr herzlich.

Bei der anstehenden HAM Radio ist kein OOTC-Treffen vorgesehen. Ich weiß sicher, dass Ben, DL1NP und auch Hubert, DL7DH anwesend sein werden. Es ist wohl dem Zufall überlassen, wen man trifft. Anlaufpunkt sollte der DIG-Stand sein.

Soviel für heute. Ich wünsche allen Freunden mit Gesundheitsproblemen gute Besserung. Heinrich, DL3QY, der wegen eines Fahrradunfalls im Krankenhaus war, wünsche ich weiterhin gute Erholung.

Wegen der derzeit schlechten Ausbreitungsbedingungen ist die 80m-Runde am Dienstag nur sehr begrenzt erfolgreich. Ähnliches, wenn auch nicht ganz so schlimm, gilt für die 40m-Runde. Wir versuchen aber dennoch, den Kontakt zu halten.

Vy 73, Günter, DJ2XB



Chapter 106 - Germany

Shop